

Spaziergang in und um Blombergs „Grünen Mauern“ Ein Foto-/Such- und Ratespiel

An der Mauer, an der Burg, an die Nelke

Am Kulturhaus „Alte Meierei“, ehemals Teil des Burggartens entstand Anfang des 19. Jahrhunderts die für Blomberg berühmte Nelkenzucht.

Schaut euch einmal auf dem Parkplatz vorm Kulturhaus um und ihr findet schnell wichtige Hinweise zu den Meilensteinen der Blomberger Nelkenzucht.



Sicher könnt ihr jetzt die folgenden fünf Fragen beantworten:

Wer begann Anfang des 19. Jahrhunderts mit der Nelkenzucht?

Der erste berühmte Nelkenzüchter hieß: .

Woher kamen die ersten Nelkensorten?

Sie wurden aus einem eigentlich für andere Blumen bekannten Land importiert, nämlich aus: .

Wer übernahm von Hermann Voechting die Zucht?

Hermann Voechting verkaufte die Gärtnerei an .

Wie viele Sorten wurden anfangs des 1. Weltkriegs gezüchtet?

In der Blütezeit wurden bis zu: gezüchtet.

Wie hieß beispielsweise eine der Nelkensorten?

Eine Nelkensorte hieß zum Beispiel: .

Das Ende kam dann 1960. Die letzte Besitzerin gab die Nelkenzucht auf und dem Gelände entstand „die Alte Meierei“ (heute das Kulturhaus).